

Allgemeines 1857

- Nr. 1 S. 1 Bezirks-Eintheilung
des Osthavelländischen Kreises, Behufs Auswahl der
Mobilmachungs-Pferde
6) Stadt **Spandau**
Bezirks-Vorstand: Rittergutsbesitzer **von BREDOW** zu **Bredow**
Bezirks-Beistände: Lehnschulze **v. TRAUTMANN** zu **Gatow**,
Bäckermeister **DAMES** in **Spandau**
Sammelplatz: Der Exercierplatz bei **Spandau**
9) **Markee, Markau, Bredow, Ceestow**
Bezirks-Vorstand: Kreis-Deputirte **von BREDOW** zu **Markee**
Bezirks-Beistände: Amtm. **SEEFELDT** zu **Ceestow**, Schulze
KRÜGER zu **Bredow**
Sammelplatz: Vor dem herrsch. Hause in **Bredow**
- Nr. 1 S. 4 Bei dem Ackerbürger **RÖDING** Nr. 325 in **Nauen** ist eine
frischmilchende Kuh mit Kalb zu verkaufen.
- Nr. 2 S. 8 Von jetzt ab sind bei mir gute Mecklenburger Rappskuchen und
Kleie zu herabgesetztem Preise zu haben. Auch habe ich gute
englische Ruß-Steinkohlen vorräthig.
Cremmen, den 27. December 1856
C. REINICKE
- Nr. 4 S. 16 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei dem
Schulzen **REINICKE** in **Ceestow**
- Nr. 5 S. 20 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei **Carl**
SOMMERFELD in **Bredow**
- Nr. 8 S. 29 Bekanntmachung
Von den eingegangenen Anträgen von Reservisten und
Landwehrmännern ersten Aufgebots auf Zurückstellung bei
eintretender Mobilmachung sind nach näherer Prüfung durch die
unterzeichneten Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission die der
nachfolgenden Reclamanten als nach der Verordnung vom 7.
März 1850 begründet anerkannt worden:
3) des Wehrmannes **Carl HÖHNE** zu **Bredow**
Nauen, den 21. Januar 1857
Die permanenten Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission
v. UNRUHE, Major und Bat.-Commandeur
HOFFMANN, Landrathsamts-Verweser
- Nr. 15 S. 60 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei dem
Kaufmann **RÖNNEFAHRTH** in **Bredow** (21. Februar)

- Nr. 16 S. 64 Beschäler
 Kladderadatsch, brauner Hengst vom Ibrahim Pascha, 5 Jahr alt, deckt um 8 Uhr Morgens und 3 Uhr Nachmittags vom 1. März an Stuten für bäuerliche Besitzer für 4 Thaler, wobei das Trinkgeld mit eingerechnet ist. Am Jahrestage der letzten Bedeckung (1858) werden für jede nicht tragende Stute, die auch bis dahin nicht gefohlt hat, unter Bedingung der Vorzeigung 3 Thlr. 15 Sgr. zurückgezahlt. Lebensmüde oder ungeduldige Stuten werden nicht angenommen. Größere Züchter zahlen ohne Bedingung 2 Friedrichsd'or und 1 Thaler.
 Markau, den 23. Februar 1857
L. v. Bredow
- Nr. 17 Beilage ... Der Sammelplatz ist im Gasthofe des Herrn **SOMMERFELD** zu **Pausin**
- Nr. 20 S. 84 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei dem Kossäthen **BUNTEBARTH** in **Bredow** (21. Februar)
- Nr. 23 S. 92 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei der Kossäthen-Wittwe **BATHE** in **Bredow** (21. März)
- Nr. 24 S. 84 10 Thaler Belohnung
 Uebelwollende Menschen haben das Gerücht verbreitet, daß ich an der Selbstentleibung der vor einigen Monaten in meinem Hause erhängt gefundenen Dienstmagd **Wilhelmine KÜHNE** betheiligt sein soll
 Nachdem durch ärztliche und gerichtliche Untersuchung die Grundlosigkeit dieser Behauptung nach vorgenommener Besichtigung der Leiche festgestellt worden ist, so sichere ich hiermit demjenigen, welcher mir den Urheber jener schändlichen Verleumdung zuverlässig nachweisen kann, eine Belohnung von 10 Thlrn. zu.
 Der Kossäth **KÄHNE** in **Bredow** (25. März)
- Nr. 27 S. 106 Anmeldung von Schülerinnen für die Hebammen-Lehranstalt zu **Berlin**
- Nr. 29 S. 114 Gestellungstermin für die Revision der Militairpflichtigen **Bredows** war der 18. Mai 1857 auf der Militair-Reitbahn in **Nauen**.
- Nr.31 Beilage Bienenverkauf
 Bei dem Lehrer emer. **HINNEBERG** zweijährige Bienenvölker in Ausländer zu verkaufen. (22. April)
- Nr. 32 S. 128 Ich bin Willens, mein in der neuen Straße belegenes Wohnhaus mit einer an der Chaussee belegenen Baustelle, beliebig als Kleinbürgerstelle oder auch ohne Grundstücke, Veränderungs

halber aus freier Hand zu verkaufen. Käufer wollen sich dieserhalb bei mir melden.

W. RÖDING, Tischlermeister in **Nauen** (25. April)

- Nr. 41 S. 164 In **Cremmen** getraut im April 1857:
1) **Carl Martin Friedrich HOLDORF**, Arbeitsmann mit Frau **Ernestine Friederike** geb. **REETZ**, verwittwete **REINICKE**
- Nr. 42 S. 165 Feuer in **Pausin**
- Nr. 42 S. 166 Gräserei-Verpachtung
Die diesjährige Grasnutzung der nachstehend verzeichneten, zur hiesigen Oberförsterei gehörigen Wiesen-Grundstücke, als:
5) die im Forstschutz-Bezirk Brieselang (Jagen 92) belegene ehemalige **SOMMERFELDT**'sche Wiese von 6 Morgen 77 Quadrat-Ruthen.
... sollen am
Montag den 8. Junui dieses Jahres,
Vormittags 9 Uhr,
im Gasthofe des Herrn **REINICKE** hierselbst öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.
Die betreffenden Förster werden auf Erfordern die zur Verpachtung gestellten Grundstücke zeigen; auch können die Bedingungen schon vorher in der Registratur des Unterzeichneten eingesehen werden.
Falkenhagen, den 25. Mai 1857
Der Königliche Oberförster
BRANDT
- Nr. 43 S. 169 Bekanntmachung
Von den eingegangenen Anträgen von Reservisten und Landwehrmännern 1sten Aufgebots auf Zurückstellung bei eintretender Mobilmachung sind nach näherer Prüfung durch die unterzeichneten permanenten Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission die der nachfolgenden Reclamanten als nach dem Gesetz vom 7. März 1850 begründet anerkannt worden, und zwar:
1) des Wehrmannes **Carl HÖHNE** zu **Bredow**...
- Nr. 44 S. 176 Nicht mehr die frühere Lietzower, sondern die gute **Bredower** Grasmilch, das Quart 1 Sgr., ist täglich zwei mal frisch, sowie dicke Milch mit Sahne in Glas-Satten á 1 Sgr. 3 Pf., zu haben bei **C. F. BERNAU** in **Nauen** (Juni 1857)
- Nr. 44 S. 176 Eine Oberwohnung, bestehend aus zwei beheizbaren Stuben, Küche und Bodengelaß, ist zum 1. October d. J. zu vermiiethen bei

dem Drechslermeister **RÖDING** in Nauen, große Kirchstraße Nr. 11.

Nr. 45 S. 180 Der Unterzeichnete beabsichtigt seine hierselbst belegenen Grundstücke, als
1) ein Wohnhaus nebst Stallgebäude und Hofgarten,
2) einen Garten von 55 Quadrat-Ruthen
3) zwei Wiesen von zusammen 4 ½ Morgen,
am Montag, den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
in der Behausung des Gastwirths Herrn **BUSSE** aus freier Hand zu verkaufen.

Cremmen, den 3. Juni 1857

Carl REINICKE

Nr. 47 S. 185 Bekanntmachung
Mit Bezug auf die Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten Staats-Ministers Dr. Flottwell vom 12ten v. M. (Amtsblatt Seite 187) bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß im diesseitigen Kreise folgende Seidenzüchter für die eingelieferten Cocons Prämien erhalten haben:

8) Lehrer **SOMMERFELDT** zu **Perwenitz**

11) Mühlenmeister **KRAUSE** zu **Grünefeld**

16) Plantagenbesitzer **KIESEL** zu **Nedlitz**

...

Nr. 50 S. 200 Einem hohen Adel und geehrten Publicum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich in **Spandau**, breite Straße Nr. 21, im Hause des Herrn Kaufmanns **STERNBERG** ein wohl assortirtes Sarg-Magazin eingerichtet habe und daß ich mit Sterbezeug, Sargbeschlagen, Handgriffen und Sargverzierungen wohl versehen bin. Särge zum Preise von 15 Sgr. An.
Ich bitte, hierauf vorkommenden Falls zu reflectiren.

E. SOMMERFELDT aus **Potsdam**

Nr. 52 S. 208 Eine starke frischmilchende Kuh ist zu verkaufen bei dem Kossäthen **JÄNICKE** in **Bredow**

Nr. 55 S. 220 Zwei Stellmachersgesellen können sogleich dauernde Beschäftigung erhalten bei dem Stellmachermeister **PLETTENBERG** in **Bredow**

Nr. 59 S. 233 Oeffentliche Belobigung
Bei dem am 21. Mai d. J. im Jagden 77 Belaufs **Damsbrück** des Königl. Forstreviers **Falkenhagen** stattgehabten Waldbrande haben sich der herrschaftliche Förster **BARNEWITZ** mit seiner Ehefrau und seinem Hauspersonal zu **Bredow**, und der Bauer und Gerichtsmann **MEHLS** zu **Seegefildt** durch ihre besondere

Umsicht und angestrengteste Thätigkeit beim Löschen des Feuers rühmlichst hervorgethan. Denselben sprechen wir für diese lobenswerthe Handlungsweise hierdurch gern unsere Anerkennung aus.

Potsdam, den 13. Juli 1857

Königliche Regierung

Abtheil. Für die Verwaltung der directen Steuern, Domainen und Forsten

- Nr. 63 S. 252 Ein starker, zweispänniger, neuer Ackerwagen und ein Kaleschwagen, auf Druckfedern ruhend, mit zwei Bänken, stehen zum Verkauf bei dem Schmiedemeister **WULKOW** in **Bredow**. (August 1857)
- Nr. 64 S. 256 Tüchtige Grabenarbeiter können sich melden bei dem Grabenmeister **UTHER** zu **Uthershorst** bei Nauen.
- Nr. 67 S. 268 Eine Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei dem Handelsmann **RÖNNEFAHRT** in **Bredow**.
- Nr. 69 S. 273 **FEUERWEHR**
- Nr. 69 S. 276 **FEUERWEHR** – Löschspritzen
- Nr. 69 S. 276 Auf dem Rittergute **Bredow** sind von jetzt an Gänse von den Stoppeln zum Preise von 1 Thlr. 5 Sgr zu verkaufen. (September 1857)
- Nr. 70 S. 280 ... **DÖRING** in **Fehrbellin**
- Nr. 81 S. 324 Nr. 81 S. 324 Ich bin Willens, meine mir zughörige Hauswiese, auf dem Forth belegen, beliebig auf 3 oder 6 Jahre zu verpachten, und wollen sich Pachtlustige dieserhalb Freitag den 16ten d. M., Abends 7 Uhr, in meiner Wohnung eintreffen.
RÖDING, Tischlermeister in **Nauen**
- Nr. 82 Beilage Auf dem Rittergute **Bredow** sind alte Zuchtgänse wegen Verringerung der Zucht zu verkaufen. Das Nähere bei der Wirthschafterin Madam **PEISKER** daselbst.
- Nr. 84 S. 333 Nachdem Se. Maj. Der König den Staatsanwlt a. D. und Rittergutsbesitzer Herrn **WILCKENS** auf **Staffelde** unterm 9ten v. M. zum Landrath des Osthavelländischen Kreises zu ernennen geruht haben, wird Herr Landrath **WILCKENS** Sonnabend, den 24sten d. M., die Verwaltung des Landraths-Amtes übernehmen.
Nauen, den 23. October 1857
Das Königliche Landraths-Amt
HOFFMANN

- Nr. 84 S. 336 Für Blumenfreunde
Auf der Pfarre zu **Bredow** sind hochstämmige veredelte Rosen der besten Sorten in großer Auswahl, wie Georginen-Wurzeln und Wurzeln der Canna India zu verkaufen.
- Nr. 89 S. 353 Verein für die Besserung entlassener Strafgefangener und für die Belohnung guter Dienstboten
In der Generalversammlung am 2ten d. M. haben Belohnungen erhalten:
1) Der Knecht **LUCKE** zu **Falkenrehde**, im Dienste des Schulzen **RÜHLE** ...
Dyrotz, den 4. November 1857
Der Vorstand des Vereins
von HOBE
- Nr. 90 S. 358 Auction in **Bredow** bei **Nauen**
Am Montag, den 23. November d. J.,
von Vormittags 10 Uhr ab, und
an den folgenden Tagen
sollen auf dem Rittergute **Bredow** bei **Nauen** aus dem Nachlasse des Rittergutsbesitzers **von BREDOW** 4 Kutschpferde, ein Reitpferd, einige alte Mutterstuten, 7 bis 8 Fohlen, 1 ½ bis 3 ½ jährig, 3 Kutschwagen, Möbeln, Hausgeräthe, Glas, plattirte Sachen, altes Ackergeräthe, verschiedene Treibhauspflanzen öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.
BÖTTCHER, Kreisgerichts-Secretair, im Auftrage
- Nr. 90 S. 360 Bei meinem heutigen Abgange von hier nach **Berlin** sage ich allen lieben Bredowern, sowie meinen theuren Freunden in der Umgegend ein herzliches Lebewohl, mit der Bitte, mir auch in der Ferne ein freundliches Andenken zu bewahren.
Bredow, den 13. November 1857
Der Lehrer-Emeritus **HINNEBERG**
- Nr. 93 S. 372 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei dem Bauer **Carl SOMMERFELD** in **Bredow**. (Nov. 1857)
- Nr. 99 Beilage Am 14ten d. M. ist in **Nauen** ein Packet, enthaltend ein Paar parchene Unterhosen und einen neuen Shawl, welche Gegenstände in einem rotbunten Tucho eingeschlagen waren, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen eine Belohnung bei dem Kaufmann **NIEPER** in **Nauen** oder beim Kossäthen **NÖLTE** in **Bredow** abzugeben.
- Nr. 93 S. 372 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen in **Bredow**. bei **Nauen** bei dem Schmiedemeister **WULCKOW** (Dez. 1857)